AWO Leben

AWO Regionalverband Demmin · Nr. 2/2018

Foto: Wenke Berndt

Landschaft zwischen Gülzow und Pinnow

Liebe Mitglieder, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Freundinnen und Freunde der Arbeiterwohlfahrt,

der Winter hat uns endgültig aus seinen Klauen gelassen. Die Natur ist gefühlt über Nacht erwacht und erfreut uns mit allerlei Blüten, Grünem und Summen. Und auch bei uns geht es – wie gewohnt – hektisch und arbeitsam weiter. Im April fand unsere jährliche Regionalkonferenz statt, auf der wir viele von Ihnen und euch begrüßen durften. Wir haben das Jahr 2017 Revue passieren lassen, das ja von allerlei Umstrukturierungen gekennzeichnet war. Es war ein spannendes Jahr, in dem die AWO Demmin weiter gewachsen ist. Dieses Wachstum beruht auf dem Einsatz aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aller Mitglieder und aller ehrenamtlich Tätigen. Dafür ein herzliches Dankeschön. Doch gerade dieses positive Wachstum hat uns darüber nachdenken lassen, wie wir zukünftig unseren Verband aufstellen wollen. Wie schaffen wir es, effektive Vorstands-, Aufsichts- und Lenkungsstrukturen aufzubauen, die eine stabile Weiterentwicklung der AWO Demmin begleiten und voranbringen? Diese Fragen können und wollen wir als Vorstand nicht alleine beantworten. Aus diesem Grunde möchten wir eine Arbeitsgruppe bilden, in der Mitglieder und Mitarbeitende mitmachen können.

Wir wünschen uns eine demokratische Mitgestaltung und freuen uns auf alle, die sich engagieren und mitdenken möchten. Dies wird ein Arbeitsschwerpunkt des Vorstandes in 2018 sein, aber natürlich begleiten wir auch weiterhin die aktuellen Entwicklungen. So freuen wir uns z. B. über die abgeschlossene Sanierung der Kita Sonnenkäfer und auf die Eröffnung des Pflegeheimes in Demmin. Zum Schluss bleibt mir nur noch, Ihnen und euch allen einen sonnigen, warmen Sommer zu wünschen – egal ob im heimischen Garten oder gut gelaunt im Urlaubsort, mit Kind und Kegel oder allein.

Ihre

C. Kiefert-Demuth

Dr. Cathleen Kiefert-Demuth
Vorstandsvorsitzende

Inhalt

Vorwort 1

MISCHKA feierte 40. Geburtstag 2

SPD-Fraktion vor Ort 2

Pflegezentrum „Haus der Vielfalt“ in Demmin 3

Landtagsbesuch 3

26 Jahre AWO Kinder- und Jugendzentrum Stavenhagen 4

Puppentheater 4

Azubi‘s starten in die Ausbildung! 5

Azubi Luise erzählt 5

Der CAP-Markt – ein Lebensmittelpunkt in doppelter Hinsicht 6

AWO Demmin wählte Betriebsrat 6

Potsdam – Eine Stadt schreibt Geschichte 7

„Rund um die Pflege“ 1. Pflegetag in Stavenhagen 7

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus .. 7

Stellenagebote 8

Impressum

Der Sonderdruck „AWO LEBEN“ erscheint in regelmäßigen Abständen. Auflage: 33.000

Herausgeber: AWO
Regionalverband Demmin e.V.
Malchiner Straße 28
17153 Stavenhagen
Telefon: 039954 3720

Druck: MegaDruck.de
Produktions- und
Vertriebs GmbH
Eichendorffstraße 34
26655 Westerstede

Quellenangabe: AWO
Gestaltung: www.maxpress.de

Fotos: Nicole Wiethbauer

Kinder helfen Kindern

MISCHKA feierte 40. Geburtstag

Am 27. Juni 1978 – genau vor 40 Jahren – zog eine fröhliche Kinderschar in die neu erbaute Kinderkombination ein, umgeben von einem großen Außengelände für die verschiedensten Spiel- und Naturerlebnisse der vielen Kindergarten- und Krippenkinder und von einem neu entstandenen Wohngebiet am Rande der Reuterstadt Stavenhagen.

Den Namen „MISCHKA“ gab sich die Kindertagesstätte am 11. Juni 1982 und feierte mit vielen mitgebrachten Teddybären ein riesiges Familien-Sommerfest. 40 Jahre MISCHKA sind ein schöner Anlass, wieder einmal „Danke“ zu sagen und ein guter Grund zum Feiern, mit allen Kindern und ihren Familien, mit unseren Mitarbeitern und ehemaligen Mitarbeitern, mit all unseren langjährigen Partnern und mit Allen, deren Leben unsere Kita MISCHKA berührt hat.

Mit Super-Stimmung, guter Laune und Musik mit DJ Hasi aus MV begann der Internationale Kindertag am 1. Juni 2018. Mit vielen Gästen, Überraschungen und Erlebnissen wurde dieser Tag für alle eine ganz besonders schöne, wunderbare Geburtstagsparty.

Unser Kita-Name MISCHKA verbindet Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, ist bis heute traditionell, kreativ und vielfältig und eng mit dem Stadtbild und den Menschen der Reuterstadt Stavenhagen verbunden.

Das MISCHKA-TEAM

SPD Fraktion vor Ort

Foto: Antje Schröder

von links: Thomas Krüger, Katrin Wackwitz, Stefanie Drese, Klaus Schmidt

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „SPD-Fraktion vor Ort“ und den Fragen, wie es um die Kindertagesbetreuung in der Region steht, haben die Sozialministerin des Landes Stefanie Drese und der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion Thomas Krüger am Abend des 11. Mai 2018 alle Kindergärtner/innen der Region zu einem offenen Gespräch in unser Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Stavenhagen eingeladen, um mögliche Probleme aus erster Hand zu erfahren und gemeinsam darüber zu sprechen.
Trotz der geringen Teilnehmerzahl war es eine sehr interessante Gesprächsrunde.

Wenke Berndt

Pflegezentrum „Haus der Vielfalt“ in Demmin

Der Bau unseres Pflegezentrums befindet sich in der „heißen“ Endphase. Viele Baufirmen werkeln fleißig in den Räumlichkeiten, um alle Termine einzuhalten.

Nach langen Bauverzögerungen ist es nun endlich soweit. Die Eröffnung wird von Interessenten und Mitarbeitern gespannt erwartet.

Das Interesse bei den Pflegebedürftigen ist sehr groß. Es gehen viele Anfragen und Anträge bei uns ein. Auch unser Bereich für junge Pflegebedürftige findet großen Anklang, denn es wird eine Wohngruppe mit speziellen Angeboten für dieses Klientel entstehen. Die ersten Bewohner werden im Juli einziehen und das Haus mit Leben erfüllen. Für alle Bewohner werden Einzelzimmer mit einem eigenen Bad zur Verfügung stehen. Große Fenster bringen viel Licht und Sonne in die Räumlichkeiten. Schöne Gemeinschaftsräume sorgen für Gemütlichkeit und gemeinsame Aktivitäten. Wir wollen ein echtes Zuhause-Gefühl für alle Bewohner schaffen.

Damit die Bewohner sich heimisch fühlen, sind nicht nur die Räumlichkeiten wichtig, sondern auch eine individuelle Tagesstrukturierung. Das heißt, wir werden flexible Angebote schaffen, die den vielseitigen individuellen Interessen unserer künftigen Bewohner gerecht werden. Dabei bestimmen die Wünsche und der Wille der Bewohner die Tagesstruktur und die Pflege. Unsere Motivation für aktivierende rehabilitative Angebote ist sehr hoch.

In unserem neuen Pflegeheim werden jedoch nicht nur spezialisierte Pflegebereiche eröffnen, sondern auch unser „Cafè der Vielfalt“. Das Besondere an unserem Cafe` werden die frischen und vor allem regionalen Produkte sein. Aus diesen werden vor Ort leckere Köstlichkeiten zubereitet, angefangen vom Dressing für den Salat oder Pesto für die Nudeln bis hin zu selbstgebackenen Kuchen und eigenkreierten Torten. Wir hoffen, dass Sie bereits neugierig sind und freuen uns, Sie, Ihre Familie und Ihre Freunde zur Eröffnung begrüßen zu können.

Eröffnung des Cafés:
am 26.07.2018 ab 14.00 Uhr

Schweriner Schloss

Landtagsbesuch

„Ein Ausflug zum Landtag nach Schwerin ist immer wieder eine Reise wert.“ So lauteten die O-Töne einiger Teilnehmer, als sie im Mai an Informationsveranstaltungen des Landtages Mecklenburg-Vorpommern teilnahmen.

In den Vorträgen wurde über die Arbeit des Landestages gesprochen. Unter anderem wurden die Aufgaben, Arbeitsweisen und Zusammensetzungen des Parlaments erläutert.

In Gesprächen mit den Mitgliedern des Landtages von Mecklenburg-Vorpommern, Thomas Krüger (SPD) und Franz-Robert Liskow (CDU), diskutierte man gemeinsam über die unterschiedlichsten Themen wie z.B. Kita-Gebühren, Fachkräftemangel, Renten, Mindestlohn und vieles mehr.

Wenke Berndt

Diskussionsrunde mit Thomas Krüger

26 Jahre AWO
Kinder- und Jugendzentrum Stavenhagen

Es war eine wirklich sehr stürmische Feier am 1. Mai 2018 im AWO Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Stavenhagen!

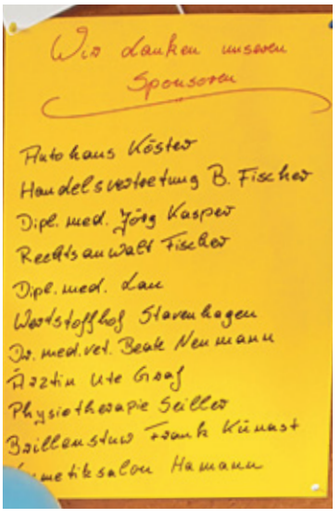
Mit sehr vielen Gästen haben wir unser 26-jähriges AWO Trägerschaftsjubiläum gefeiert. Leider musste unsere Party hauptsächlich im Club stattfinden, da die doch zum Teil starken Sturmböen es unmöglich machten, die Springburg aufzubauen und Wettspiele durchzuführen. Auch die Malchiner Schalmeien e.V. mussten gegen den Wind kämpfen – natürlich haben sie gewonnen. Sie spielten einfach wunderbar und viele unserer Gäste schwangen die Hüften bei der mitreißenden Musik.

Im Club wurde auch so einiges geboten ... Ballonfiguren, es konnte gebastelt werden, Keramikfiguren wurden bemalt oder unsere kleinen Gäste konnten sich schminken lassen. Natürlich war auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt – leckere Kuchen und Torten sowie eine deftige Bratwurst vom Grill stillten den Hunger! Eine besondere Überraschung bereitete uns Kerstin, die sich als Esel verkleidet hat. So konnten die Eltern sehr lustige Fotos von ihren Kindern mit dem Esel schießen.

Clown „Dideldum" bastelte Ballonfiguren

Natürlich ist so ein großes Kinder- und Familienfest nur mit viel Hilfe und finanzieller Unterstützung möglich. Deshalb möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei all unseren Sponsoren und Helfern bedanken!

Euer Clubteam
Bärbel und Wacki



Puppentheater

Es ist schon zu einer Tradition geworden, dass im Mai alle Kinder der drei Kitas der Stadt Stavenhagen in den Jugendclub kommen, um die Puppenbühne „Kleines Theater" von Ulrike Hacker aus Sanitz zu sehen.

In diesem Jahr stand das Märchen „Brüderchen und Schwesterchen" auf dem Programm.

Frau Hacker hat es wieder prima verstanden, die Kinder zu begeistern und mitzureißen!

Wacki

ausgebuchte Plätze bei der Aufführung

Azubi's starten in die Ausbildung!

Der Regionalverband Demmin bildet für das neue Schuljahr erstmals sechs Jugendliche zum/zur Altenpfleger/in aus. Hinzugekommen sind zwei Ausbildungsstellen für das Pflegezentrum „Haus der Vielfalt" in Demmin. Hier können die Auszubildenden Erfahrungen in verschiedenen Pflegefachrichtungen sammeln. Die klassische Altenpflege, die Intensivpflege und die Betreuung und Begleitung von jungen Menschen, die pflegebedürftig sind, finden sich hier unter einem Dach zusammen.

Die theoretische Ausbildung findet in der Beruflichen Schule am Dietrich Bonhoeffer Klinikum statt. Die Auszubildenden werden durch Praxisanleiter vor Ort durch die Ausbildung begleitet. So gibt es Unterstützung bei den Praxisaufgaben und bei der Vorbereitung von Überprüfungen zur Grund- oder Behandlungspflege.

Die Entscheidung für den Beruf ist bei den Azubi's aus unterschiedlichen Gründen gefallen. Allen gleich ist die Freude am Umgang mit Menschen und der Wunsch, im Alltag zu unterstützen. Wir fördern unsere AZUBI's auch nach der Ausbildung. So sind Arbeitsplätze und Karrieremöglichkeiten im Anschluss gesichert.

Bewirb Dich jetzt im Pflegeheim Dargun!

Bei Interesse besteht noch die Möglichkeit im Pflegeheim Dargun eine Ausbildung zu starten. Die Einrichtung wurde 1999 eröffnet und umfasst neben 30 Pflegeheimplätzen eine altersgerechte betreute Wohnanlage. Das Pflegeheim Dargun befindet sich in einer ruhigen Wohngegend, nahe des Stadtzentrums. Das Haus wirkt freundlich und einladend und zeichnet sich durch seinen familiären Charakter aus.

Interessierte Jugendliche können sich an die Einrichtungsleitung **Frau Hajabatsch** unter folgenden Kontaktdaten wenden:

Telefon: (039959) 2 73-0

E-Mail: u.hajabatsch@awo-demmin.de

Anschrift: Ahornweg 5, 17159 Dargun

Wir wünschen unseren Azubi's an dieser Stelle für den Start am 01.09.2018 alles Gute und viel Erfolg für die Ausbildung.

Gesichter der AWO Demmin

In loser Folge berichten wir an dieser Stelle über Menschen, die sich bei uns engagieren.

Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement
Unsere Auszubildende Luise erzählt:

Mit dem ersten Tag der Ausbildung beginnt ein neues Kapitel im Leben junger Menschen. So auch für Luise Kowalski aus Stavenhagen im August letzten Jahres. Sie ist bereits die Zweite, die bei der AWO Demmin zur Kauffrau für Büromanagement ausgebildet wird. Nachdem unsere erste Auszubildende ihre Prüfung erfolgreich abgeschlossen hat, übt sie nun Ihren Beruf in unserer Finanzbuchhaltung mit Freude und größter Sorgfalt aus. Die positiven Erfahrungen und der Wunsch, jungen Menschen einen interessanten und spannenden Start auf dem Weg ins Berufsleben zu ermöglichen, hat Ramona Rösler (Dezernentin für Finanzwesen) bewegt, ein weiteres Mal auszubilden.

Luise Kowalski

Luise kennt die AWO bereits aus Kindertagen, wie sie erzählt. „Ich habe die Integrative Kita Mischka in Stavenhagen bis zu meinem 6. Lebensjahr besucht und in Vorbereitung der Berufsorientierung in der 9. Klasse mein 14-tägiges Praktikum dort absolviert."

Dass sie sich dann doch für eine kaufmännische Ausbildung entschied, entstand während Luise in der 10. Klasse ein Praktikum im Verwaltungsbereich der Malchiner Polizei durchlaufen hat.

Während der Ausbildung wird sie in verschiedenen Bereichen der Finanzbuchhaltung eingesetzt und erlernt umfassende Kenntnisse für komplexe Büro- und Geschäftsprozesse.

Wir wünschen Luise eine interessante Ausbildungszeit und einen erfolgreichen Abschluss.

Lohn- und Finanzbuchhaltung der AWO Geschäftsstelle

Fotos: Manuela Günther

Besucher genießen den Tag bei herrlichem Sonnenschein

Essenversorgung durch die Ivenacker Kinnerkök“

Der CAP-Markt in Tutow – ein Lebensmittelpunkt in doppelter Hinsicht …

Inzwischen ist es über ein Jahr her, dass der CAP-Markt in Tutow seine Türen wieder für die Einwohner von Tutow und Umgebung öffnete. Mit neuem Konzept und in einem neuen Gewand präsentiert sich der Markt seinen Kunden. Und diese haben den Markt gut angenommen.

Auch die Mitarbeiter mit und ohne Handicap haben sich gut eingelebt und das „besondere“ Team hat ein harmonisches Miteinander in einem guten Arbeitsklima entwickelt, was auch von den Kunden so empfunden wird.

Knapp die Hälfte der Mitarbeiter hat ein Handycap – in physischer oder/und psychischer Art. Torsten Spitzer als Markleiter versteht es, neben den Anforderungen des Marktgeschehens, auch denen des besonderen Konzeptes gerecht zu werden. „Genau das ist das Spannende hier an dieser Arbeit in Tutow“ sagt er lächelnd. Die leitenden Mitarbeiter der CAP-Märkte werden regelmäßig geschult, um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden und man spürt, dass er in seiner Berufung angekommen ist.

Viele Kunden – ganz besonders Ältere oder Alleinstehende – kommen auch, um beim Einkauf auch mal ein wenig zu plaudern, den ein oder anderen aus dem Dorf zu treffen oder auch auf ein Käffchen im „CAPpuccino“ zu verweilen. So war das Grillen zum 1-jähigen Bestehen willkommene Abwechslung zum Dorfalltag und Gelegenheit für ein Pläuschchen am „Lebensmittel-Punkt CAP Markt“ in Tutow. „Das war eine schöne Sache und wir werden auf jeden Fall ähnliches für die Einwohner wiederholen.“ sagt Torsten Spitzer.

Gefördert durch die Aktion Mensch

CAP …der Lebensmittelpunkt

AWO Demmin wählte Betriebsrat

Sicherlich haben sich schon viele Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen Fragen gestellt wie:

Wofür brauchen wir eigentlich einen Betriebsrat?

Was macht er für mich, welche Vorteile bietet er mir und meinen Kollegen, was sind seine Aufgaben, Rechte und Pflichten?

Sollte ich mich vielleicht auch engagieren und zur Wahl stellen?

Der Altbundeskanzler Helmut Schmidt sagte mal: „Wer gehört werden will, muss reden“. Wer reden will, braucht eine Stimme. Für die Belegschaft der AWO Demmin ist diese Stimme der Betriebsrat.

Und dabei gilt: Mitreden lohnt sich!

So haben die Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen der AWO Demmin im Mai dieses Jahres wieder einen neuen Betriebsrat gewählt. Die gute Arbeit hat sich somit bestätigt. Das spiegelt auch das Vertrauen gegenüber dem Betriebsrat wider.

Wir wünschen dem neuen Betriebsrat für die vor ihm liegende Amtszeit viel Erfolg.

Foto: Katrin Wackwitz

Neuer Betriebsrat seit Mai 2018

Potsdam – Eine Stadt schreibt Geschichte

Im Rahmen eines außerschulischen Bildungsprojektes – gefördert durch Mittel des Landes M-V und des Landkreises MSE – reisten Jugendliche des Kinder- und Jugendfreizeitzentrums Basepohl Im März in die brandenburgische Stadt Potsdam, um auf kulturhistorischen Pfaden zu wandeln.

Gleich nach der Ankunft in der Jugendherberge in Potsdam Babelsberg unternahmen wir einen Spaziergang durch den „Park Babelsberg“ und besichtigten dort bei herrlichem Wetter verschiedene Schlösser.

Nach dem Abendessen ging es dann ins Kino und wir schauten den Film „Das schweigende Klassenzimmer“, in dem die deutsche Geschichte bereits eine große Rolle spielte. Bei einem Besuch in der Tropenwelt „Biosphäre“ Potsdam erforschten wir die Tier- und Pflanzenwelt und unternahmen einen Rundflug über das Areal. Zurück im Zentrum besichtigten wir das Brandenburger und das Nauener Tor.

Besuch in der Tropenwelt „Biosphäre“

Natürlich kam das Shoppen auch nicht zu kurz und mit einem Bummel durch das „Holländische Viertel“ beendeten wir diesen Tag. Bei einer Führung durch „Schloss Sanssouci“ (übersetzt: „Ohne Sorge“) erlebten wir deutsche Geschichte pur – eine zeitliche Abfolge geschichtlicher Momente bis hin zur Unterzeichnung des Potsdamer Abkommens am 02.08.1945. Wir besuchten die historische Altstadt und bestiegen die „Nicolaikirche“. Oben angekommen wurde uns ein toller Blick über Potsdam geboten ... das Erklimmen der 220 Stufen hatte sich also gelohnt. Den Jugendlichen hat es sehr gut gefallen – sie haben viele Eindrücke mitgenommen und haben durch hautnahes Erleben ihr Wissen erweitert.

Führung durch „Schloss Sanssouci“

Franka und Heike

„Rund um die Pflege“ – 1. Pflegetag in Stavenhagen

Das Netzwerk vom Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum Stavenhagen plant für den *22. September 2018* den ersten Pflegetag für Stavenhagen.

In der Zeit von 10 bis 14 Uhr wollen sich viele Einrichtungen und Vereine den Besuchern präsentieren. Es soll gezeigt werden, welche entsprechenden Angebote es in Stavenhagen und Umgebung „rund um die Pflege“ gibt. Wohin kann ich mich wenden, wenn ich Rat und Unterstützung brauche, was kann beantragt werden, welche Pflegeform oder -einrichtung ist für meine Angehörigen geeignet? Auf diese und weitere Fragen soll der Pflegetag Antworten geben.

Neben Ständen, an denen man sich informieren kann, wird es auch Vorträge zu dem Thema sowie Mitmach-Angebote für die Besucher geben.

Merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor! Nähere Informationen können Sie zu gegebener Zeit weiteren Pressemitteilungen entnehmen!

Das Team vom Mehrgenerationenhaus mit Beratungszentrum

Gefördert durch:

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Veranstaltungen im Mehrgenerationenhaus (August-Seidel-Straße 26, Stavenhagen)

Juni	Veranstaltung	Uhrzeit	Anmeldung bis
25.06.2018	Café Jedermann (Insektenhotel)	14.00 bis 17.00 Uhr	04.06.2018
August	**Veranstaltung**	**Uhrzeit**	**Anmeldung bis**
20.08.2018	Café Jedermann (Steine bemalen)	14.00 bis 17.00 Uhr	13.08.2018
September	**Veranstaltung**	**Uhrzeit**	**Anmeldung bis**
03.09.2018	Café Jedermann (Seidenmalerei)	14.00 bis 17.00 Uhr	17.08.2018
13.09.2018	Keramikkurs	15.00 bis 18.00 Uhr	10.09.2018
17.09.2018	Café Jedermann (herbstliche Fadengrafik)	14.00 bis 17.00 Uhr	31.08.2018

Pflegezentrum „Haus der Vielfalt“ in Demmin, Goethestraße

Stellenangebote

Fertigstellung Juli 2018
Durch den Verbund verschiedenster Pflegefachrichtungen entsteht in Demmin ein modernes Pflegezentrum mit:

Intensivpflege
Im Bereich der Intensivpflege werden Menschen im Wachkoma und Menschen mit neurologischen Schädigungen, die dauerhaft medizinisch und pflegerisch versorgt werden müssen, betreut.

Pflege für junge Menschen
Im Bereich der Jungen Pflege werden Menschen im Alter zwischen 18 und 60 Jahren betreut und gepflegt. Die Krankheitsbilder reichen von Querschnittslähmungen durch Unfallfolgen, Schädel- Hirn-Traumata, Multipler Sklerose bis hin zu ALS.

Kurzzeitpflege
Im Bereich der Kurzzeitpflege werden Menschen für eine begrenzte Zeit (56 Tage im Jahr) in einer vollstationären Pflege aufgenommen. Das kann nach Krankenhausaufenthalt der Fall sein oder wenn die häusliche Pflege für eine bestimmte Zeit ausgesetzt werden soll.

Interessenten, die bei uns leben möchten, können gerne eine Voranmeldung abgeben.

Wir beraten Sie gerne.

Fachpflegebereiche erfordern qualifizierte und spezialisierte Mitarbeiter. Wir sind ein Unternehmen, welches sich als attraktiver Arbeitgeber ständig entwickelt. Wer sich beruflich verändern möchte und das Herz an der richtigen Stelle hat, kann sich gerne bei uns bewerben.

Wir suchen in Teil/Vollzeit:

- **Pflegedienstleitung für die Intensivpflege (m/w)**
  Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft, Qualifikation zur leitenden Pflegefachkraft und Berufserfahrung in der Intensivpflege
- **Fachkräfte für die Intensivpflege (m/w)**
  Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft, Qualifikationen im Bereich der Intensivpflege
- **Pflegefachkräfte (m/w)**
  Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung zur Fachkraft
- **Pflegehelfer (m/w)**
  Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung oder Berufserfahrung in der Pflege
- **Ergotherapeuten (m/w)**
  Voraussetzung: abgeschlossene Ausbildung zum Ergotherapeut/in

Weiterhin suchen wir zur Verstärkung unserer Teams für die Einrichtungen in Penzlin, Dargun, Demmin, Altentreptow und für die Sozialstation in Demmin:

- **Pflegefachkräfte (m/w)**

Wir bieten Ihnen:

- Interessante, abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgaben
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Eine der Qualifizierung entsprechende Vergütung
- zusätzliche Altersvorsorge und ein betriebliches Gesundheitsmanagement
- Zahlung von Gesundheitsprämie, Ehrholungsbeihilfe, Schichtzuschläge und VWL
- Unterstützung von Familie und Beruf

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann richten Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungen an:

AWO Sozialdienst
gGmbH Demmin

Frau Karola Schumann
Beethovenstr. 10
17109 Demmin

Telefon: 03998 25833-0
E-Mai: k.schumann@
awo-demmin.de

www.awo-demmin.de

Arbeiterwohlfahrt Sozialdienst gGmbH Demmin

Altenpfleger/in – Wir bilden aus!

Altenpfleger/in – Der Pflegefachberuf mit Zukunft! Wir suchen für das neue Ausbildungsjahr ab September 2018 (vier) engagierte junge Leute mit viel Einfühlungsvermögen für unsere Einrichtungen der Altenhilfe.

Wir bieten:

- ein freundliches Betriebsklima mit angenehmer kommunikativer Arbeitsatmosphäre
- Übernahme und Aufstiegschancen nach der Ausbildung
- regelmäßige Weiterbildungen und Qualifizierungsmöglichkeiten

Wir erwarten:

- gute schulische Leistungen (Abschluss mittlere Reife)
- Einsatzbereitschaft, Pünktlichkeit, Einfühlungsvermögen
- Geduld und Wertschätzung im Umgang mit Menschen
- Seelische und körperliche Belastbarkeit

Sie sind Interessiert?
Dann richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

AWO Sozialdienst
gGmbH Demmin

Frau Karola Schumann
Beethovenstraße 8 - 10
17109 Demmin

Telefon: 03998 25833-0
E-Mail: k.schumann@
awo-demmin.de

www.awo-demmin.de